

# OVERSIZED TUNIKA

NÄHANLEITUNG

SCHNITTMUSTER N°18  
GRÖSSEN: 34 - 52

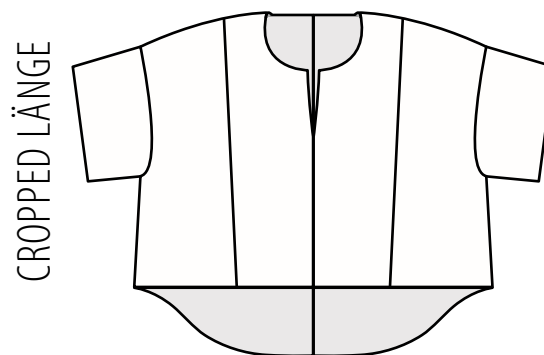
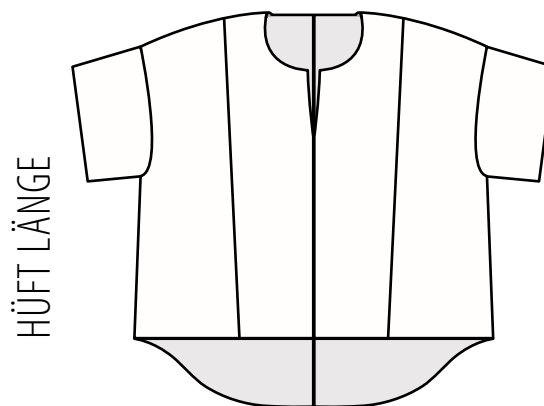
## DU BRAUCHST

### WERKZEUG

- Haushaltsnämaschine
- ggf. Overlock-/ Kettelmaschine
- Standard Nähutensilien
- Adobe Reader (der Download ist kostenlos)

### MATERIAL

- je nach Größe ca. 1,5 m leichte Webware
- 20 cm Nahtband oder Klebeeinlage
- farblich passendes Garn



MIT 2 LÄNGENVARIANTEN

SCHWIERIGKEITSGRAD



## DIE TUNIKA

Die luftig weite Tunika ist ein Sommerteil, das schon beim Nähen Lust auf heiße Tage macht.

Die oversized Passform mit der überschnittenen Schulter wird durch Details wie dem Schlitz am Ausschnitt, den schrägen Teilungsnähten im Vorderteil und dem kurvigen Saum im Rückenteil optisch ausbalanciert. Da die Tunika ohne Verschluss auskommt, ist sie leicht und schnell genäht.

Je nach Material wird aus der Tunika ein lässiges Wohlgefühlshirt für jeden Tag oder ein schickes Oberteil für besondere Anlässe. Verlängerst du den Schnitt, wird aus dem Oberteil ein kastiges Kleid für Stadt, Strand und Alltag.

## BE FAIR – DON´T SHARE!

MEINWERK DIY ist auf deine Fairness und jeden einzelnen Kauf angewiesen! Teilt eure Nähfreude und Ideen aber bitte nicht die Schnittmuster!

# DIE OVERSIZED TUNIKA

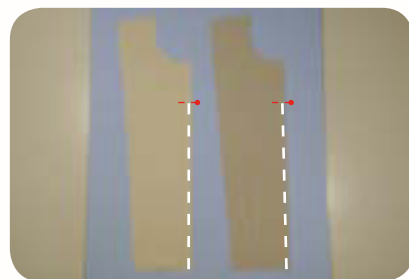
## SCHNEIDE ZU

- OBERSTOFF:
- 4 x mittleres Vorderteil
  - 2 x seitliches Vorderteil
  - 2 x Rückenteil
  - 2 x Ärmel

Achte beim Zuschnitt darauf, alle Knipse 3 mm tief im Stoff einzuknipsen. Knipse sind Passzeichen, die dir beim Nähen Orientierung geben.



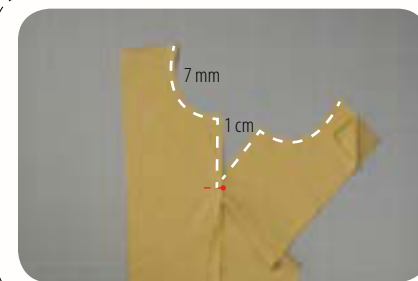
## VORDERTEIL MITTE SCHLIESSEN



Dein „Vorderteil Mitte“ hast du ja 4x zugeschnitten. Aus jeweils zwei Lagen wird ein Vorderteil = das Äußere und eine Belegteil = das Innere. Da ich nicht genügend Stoff hatte, habe ich meinen Beleg aus ähnlichem Stoff zugeschnitten.

Lege die beiden Vorderteile jeweils rechts auf rechts. Stecke und schließe die vorderen Mitten genau vom Knips der den Schlitz markiert bis zum Saum bei 1 cm. Das machst du im Vorderteil so wie im Beleg. Bügle dann jeweils die Nahtzugaben (=NZG) auseinander.

## AUSSCHNITT NÄHEN



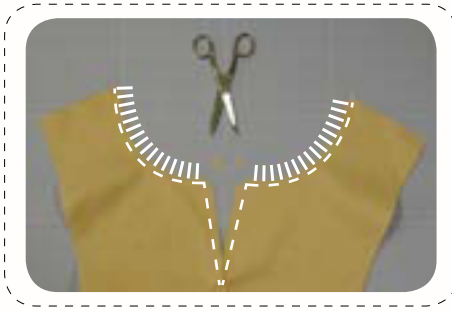
Lege Vorderteil und Belegteil rechts auf rechts und stecke die Kanten am Halsausschnitt und am Schlitz bis zum Knipspunkt/ bzw. Nahtanfang der vorderen Mitte. Nähe am Halsausschnitt mit 7 mm NZG und am Schlitz mit 1 cm NZG.

Am Schlitzende treffen sich die vier Nähte genau in einem Punkt.



TIPP: Nutze das Handrad um den Punkt zu treffen und mach lieber einen Stich zu wenig als einen zu viel.

## VERSCHNEIDEN, BÜGELN, WENDEN, BÜGELN



Knipse die NZG in der Rundung vom Halsloch ca. alle 7 mm ein. Schneide dabei bis kurz vor die Nahtlinie ohne die Naht zu beschädigen. Schneide die NZG an den Ecken ggf. kürzer. Bügel die NZG an Halsloch und Schlitz auseinander. Wende alles auf die rechte Seite und forme die Ecken schön aus. Bügle die Kanten von Halsausschnitt und Schlitz schön flach.



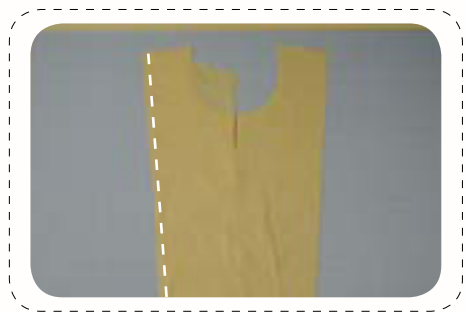
## LAGEN ANPASSEN



Lege das Vorderteil flach auf den Tisch und streiche die beiden Lagen glatt, sodass sie gleichmäßig und ohne Verzug aufeinander liegen. Stecke die vorderen Mitten aufeinander und verschneide ggf. überstehende NZG.



## TEILUNGSNÄHTE IM VT SCHLIESSEN



Stecke die seitlichen Vorderteile rechts auf rechts auf das vorbereitete Mittelteil und schließe die Nähte bei 1 cm. Versäubere die Nähte und bügle sie in Richtung der Seitenteile.



TIPP: Bei dünnen Stoffen und schräg zum Fadenlauf liegenden Nähten, hilft es einen Pappstreifen oder ein Handmaß beim Nähen mitzuführen, damit sich nichts verzieht.

